

Basener gewinnt Gedächtnisturnier für seinen Bruder

Der SC Miesbach veranstaltete am 27. und 28. Juni 2026 in der Alten Schießstätte das Wolfgang Basener Schnellschachturnier. Während draußen eine Gluthitze herrschte, sorgte innen der Wirt Werner Dippold mit großen Ventilatoren für ein angenehmes Klima.

Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden mit einer Bedenkzeit von 25 Minuten pro Spieler plus 10 Sekunden pro Zug. Bei 7 Teilnehmern hatte der jeweils Spielfreie Gelegenheit zum Kiebitzen.



Winfried Basener gewann das Turnier mit 5 Punkten aus 6 Partien. Nur Rainer Bähr konnte ihm ein Remis abtrotzen. Basener kam zwar in einer hochspannenden Partie gegen Andreas Hössle zunächst in Bedrängnis. Dieser hatte mit einem Qualitätsoffer auf dem Damenflügel einen Königsangriff gestartet. Durch eine geschickte Verteidigung wendete Basener jedoch das Blatt und gewann die Partie. In der letzten Runde stand Basener bereits als Sieger fest. Er bot seinem Gegner, Peter Jacob, nach nur wenigen Zügen ein Remis an, das dieser dankend annahm.

Für eine Überraschung sorgte Ferdinand Dolle. Er besiegte den Turnierzweiten, Rainer Bähr. Den dritten Platz teilten sich Andreas Hössle und Ferdinand Dolle.



Nach der Turnierauswertung und einem gemeinsamen Mittagessen überreichte Peter Jacob, der Erste Vorsitzende, dem Gewinner Winfried Basener den Siegerpokal. Bei dieser Gelegenheit erinnerte er noch einmal an die großen Verdienste von Wolfgang Basener für den Verein.

Abschlusstabelle

1.	Winfried Basener	5,0
2.	Rainer Bähr	4,5
3.	Ferdinand Dolle	3,5
	Andreas Hössle	3,5
5.	Markus Freiburger	2,5
6.	Peter Jacob	2,0
7.	Werner Dippold	0,0